



## FUNDRAISING-FORUM FRANKFURT

Eine Tagung für Kirche und Diakonie am  
in der DZ BANK AG, Frankfurt am Main

# 2018

# 07. JUNI

Liebe Fundraising-Interessierte,

das diesjährige Fundraising-Forum Frankfurt erwartet Sie wieder mit einer Vielzahl von praxisorientierten Seminaren, mit denen wir Ihre Fundraising-Aktivitäten vor Ort unterstützen möchten – mit einem zweiteiligen Workshop für Einsteiger und einem bunten Strauß an Seminaren, in denen es unter anderem um Stiftungen, Alleinstellungsmerkmale, Spendenhomepage oder Nachlassabwicklung geht.

Vorher berichtet Ihnen Jochen Brühl, ehrenamtlicher Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V., über den Aufbau von Großspender-Beziehungen und die Arbeit in föderalen Strukturen. Freuen Sie sich nach so viel wertvollem Input auf einen fröhlichen Ausklang mit dem Musik-kabarett „Duo Camillo“, das sich mit den wundersamen Spielarten des Fundraisings auseinandersetzt.

Und dann sind da noch Sie: Mit Ihren Anliegen und Fragen bereichern Sie das Forum und machen es zu dem, was es seit nunmehr 16 Jahren schon ist – ein Ort, an dem Fundraising-Aktive sowie Interessierte aus Kirche und Diakonie zusammenfinden, um sich auszutauschen und neue Impulse zu bekommen.

Unser großes Dankeschön gilt der DZ BANK AG, der diesjährigen Gastgeberin des Fundraising-Forums Frankfurt. Darüber hinaus bedanken wir uns bei der Evangelischen Bank eG und den weiteren Sponsoren für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 7. Juni 2018 und senden Ihnen herzliche Grüße,



Katrin Lindow-Schröder



Dr. Thomas Kreuzer



Bernd Kreh



Joachim Pothmann

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern des Fundraising-Forums Frankfurt 2018.

Medienpartner:

➤ **TERMIN**

Donnerstag, 7. Juni 2018  
9:30 Uhr bis 16:45 Uhr

➤ **TAGUNGSORT**

DZ BANK AG  
Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main  
**Ihr Zugang: Eingang Nord, Erlenstraße**

**Der Eingang zu den Tagungsräumen** befindet sich in der Erlenstraße – vom Platz der Republik aus gesehen handelt es sich um die Rückseite des Gebäudes.

**Empfohlene Parkhäuser:** Parkhaus Westend – Savignystraße 1, Parkhaus Trianon – Mainzer Landstraße 16, Parkhaus Moselstraße – in der Moselstraße

**Achtung:** Alle Parkhäuser sind stark frequentiert. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wie jedes Jahr steht Ihnen unser kostenloser Shuttle-Service mit Velo-Taxen ab dem Hauptbahnhof zur Verfügung.

➤ **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die beigegefügte Anmeldekarte oder die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung. Bei der Registrierung am Veranstaltungstag erhalten alle Teilnehmenden ihre Tagungsunterlagen sowie die Rechnung. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldungen

werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Online-Anmeldungen, aktuelle Infos und Kurzvorstellungen der Mitwirkenden unter:

<http://fundraising.ekhn.de/fundraising-forum.html>

➤ **KOSTEN**

Der Teilnehmerbeitrag für das Fundraising-Forum Frankfurt beträgt 110,00 Euro. Bei einer Anmeldung bis zum 1. Mai 2018 zahlen Sie nur 95,00 Euro (Datum des Poststempels). Ein Rücktritt vom Fundraising-Forum Frankfurt 2018 bleibt bis zum 30. Mai 2018 folgenlos. Spätere Absagen werden mit 100% Teilnahmegebühr berechnet, sofern die ursprünglich Angemeldeten nicht für eine Nachbesetzung ihres Platzes sorgen.

➤ **ORGANISATIONSBURO**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Fundraising-Forum Frankfurt 2018  
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Landeskirchenamt – Referat Spendenwesen



Sabine Schlitt  
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel  
**E-MAIL:** [sabine.schlitt@ekkw.de](mailto:sabine.schlitt@ekkw.de)  
**TEL.:** 0561 9378-215  
**FAX:** 0561 9378-450

## Fundraising-Forum Frankfurt 2018

### PROGRAMM

Ab 8:30 Uhr	<b>Shuttle-Service mit Velo-Taxen ab Hauptbahnhof Ankommen, Einchecken, Stehkafee und Obst</b>
9:30 Uhr	<b>Herzlich willkommen!</b> Katrin Lindow-Schröder, EKHN, und Joachim Pothmann, EKKW
9:40 Uhr	<b>Biblische Besinnung</b> Sabine Kropf-Brandau, Pröpstin des Sprengels Hersfeld der EKKW
9:50 Uhr	<b>Begrüßung DZ BANK AG</b> Gernot Fuchs, Regionaldirektor Region Mitte, DZ BANK AG
10:00 Uhr	<b>Fundraising für die Tafel – Aufbau von Großspender-Beziehungen und die Arbeit in föderalen Strukturen</b> Jochen Brühl, ehrenamtlicher Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e. V.
10:45 Uhr	<b>Aktuelle Informationen zum Fundraising in Kirche und Diakonie und zur Fundraising Akademie</b> Joachim Pothmann, EKKW, und Dr. Thomas Kreuzer, Fundraising Akademie
11:00 Uhr	<b>Gang zu den Seminaren in Gruppen</b>
11:20 Uhr	<b>Workshop und Impulsseminare A</b>
12:50 Uhr	<b>Pause – Mittagessen, Kaffee und Kuchen</b>
14:00 Uhr	<b>Gang zu den Seminaren in Gruppen</b>
14:20 Uhr	<b>Workshop und Impulsseminare B</b>
16:00 Uhr	<b>Launiger Ausklang</b> Duo Camillo mit Martin Schultheiß und Dr. Fabian Vogt
16:30 Uhr	<b>A Dieu!</b> Katrin Lindow-Schröder, EKHN, und Bernd Kreh, Diakonie Hessen



## Fundraising für Einsteiger – Zweiteiliger Workshop

Was braucht es, um mit einem guten Projekt erfolgreich zu sein? Eine Fundraising-Strategie! Doch was ist dafür nötig und welche Ziele können damit erreicht werden? Im Workshop werden Grundlagen des Fundraisings erarbeitet, Voraussetzungen und Zusammenhänge für eine erfolgreiche Fundraising-Planung besprochen sowie verschiedene Fundraising-Instrumente vorgestellt. Das Seminar beginnt am Vormittag und wird am Nachmittag mit denselben Teilnehmenden fortgesetzt. Silvia Meier

## Impulsseminare A am Vormittag, 11:20 –12:50 Uhr

## ▶ A1

**Stiftungsgründung im Fundraising:  
Sinnvoll oder unsinnig?**

Ziel einer Stiftungsgründung ist eine langfristige Finanzierung sozialer Anliegen. Doch ein zu niedriges Stiftungskapital und Planlosigkeit führen zu Tatenlosigkeit. Wie kann die Entscheidung vor einer Gründung rationalisiert werden? Was muss VOR der Gründung bedacht werden? Warum soll überhaupt eine Stiftung gegründet werden? Ein Impulsseminar zur Stärkung der Stiftungslandschaft im Fundraising. Arne Kasten

## ▶ A2

**So relaunchen Sie Ihre Kirchen-Website richtig!**

Ein Großteil der kirchlichen Websites ist veraltet und kann nicht mal eben auf den aktuellen Stand gebracht werden. Ein Relaunch steht an. Mit diesen Tipps gehen Sie richtig an das Thema heran und vermeiden elementare Fehler. Maik Meid

## ▶ A3

**Best Practice: Fundraising für kleine Stiftungen**

Wie können kleine Stiftungen die Niedrigzins-Phase überstehen und mit Fundraising-Aktivitäten ihre Fördermöglichkeiten erweitern? Wie lassen sich Zustifter gewinnen und Spenden generieren? Birgit Arndt berichtet aus der Praxis der Diakoniestiftung „StiHckK- Stiftung Hilfe für chronisch kranke Kinder“ und freut sich auf einen anregenden Ideen- und Erfahrungsaustausch. Birgit Arndt

## ▶ A4

**Der Nachlass ist da – und jetzt?!**

Sie erhalten Post vom Nachlassgericht: Worauf müssen Sie jetzt achten, welche Fristen gibt es und was müssen Sie wo erledigen? Oberkirchenrätin Sabine Langmaack ist in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau für Rechtsfragen des Erbrechts zuständig. Sie erläutert Ihnen die Schritte, die eine gemeinnützige Organisation bei der Bearbeitung eines Nachlasses beachten muss. Sabine Langmaack

## ▶ A5

**Was macht Sie besonders?****Nutzen Sie Ihre Alleinstellungsmerkmale!**

Das eigene Projekt abzugrenzen und für Spenderinnen und Spender attraktiv darzustellen, gehört zu den Grundlagen der strategischen Arbeit im Fundraising. Zu wissen, was Ihre Organisation so besonders macht, bildet die Basis für eine erfolgreiche Ansprache, auch in der Kirchengemeinde. Wie gut nutzen Sie dieses Wissen für Ihre Kommunikation? In einem Mix aus Wissensvermittlung und gemeinsamer Überprüfung wollen wir versuchen, diese Frage zu beantworten. Bitte bringen Sie Ihr formuliertes Alleinstellungsmerkmal und Ihre aktuellen Projektwerbemittel mit. Renate Knapp

## Impulsseminare B am Nachmittag, 14:20 –15:50 Uhr

## ▶ B1

**HILFE – wir fundraisen jetzt!**

Dankesbriefe, Mailings, Spendenquittungen, Kontaktpflege: Das alles und noch viel mehr im Blick zu haben, ist manchmal nicht ganz so einfach. Doch dafür gibt es jetzt eine Lösung: Wir stellen Ihnen eine Software vor, die Ihnen im Rahmen des kirchlichen Arbeitsplatzes (KirA) angeboten wird und mit der Sie Ihre Fundraising-Aktionen übersichtlich organisieren, managen und begleiten können. Damit es morgen heißt: HURRA – wir fundraisen jetzt! Tobias Loy

## ▶ B2

**Ist unsere Stiftung bereit für Fundraising?**

Die Stiftung ist da – und jetzt? Fundraising in einem Stiftungsumfeld unterliegt vielen Spannungsfeldern, die eine direkte Auswirkung auf den Ertrag haben. Ist Fundraising überhaupt möglich? Wie kann ich als Fundraiserin oder Fundraiser feststellen, ob und in welcher Art Fundraising für meine oder mit meiner Stiftung umgesetzt werden kann? Ein Seminar über Show-Killer und Boost-Faktoren. Arne Kasten

## ▶ B3

**Best Practice: Die neue Thomasorgel.  
Frische Töne – unglaubliche Klänge**

Eine städtische Kirchengemeinde mit musikalischem Schwerpunkt will ihre Orgel ausbauen und zukunftsfähig machen. Aufgabe für den Fundraising-Ausschuss: Rund 500.000 Euro Eigenanteil einwerben. Seit einem Jahr setzt die Gemeinde unterschiedliche Maßnahmen und Ideen um. Sie erfahren von den verschiedenen Schritten in einem großen Projekt, das noch auf dem Weg ist. Anja Harzke

## ▶ B4

**Lass es klicken: Tipps für eine erfolgreiche  
Spenden-Website**

Als digitale Visitenkarte ist eine Website zu Ihrem Spendenprojekt unerlässlich. Aber sie kann noch viel mehr: z. B. Transparenz schaffen, Spender überzeugen und Spenden sammeln. Dieses Seminar gibt einen Überblick, worauf man bei der Erstellung einer Spenden-Website achten sollte, um Ihre Kommunikations- und Fundraisingziele zu erreichen. Brigitte Bruckschen-Levin

## ▶ B5

**Geben Sie Ihren Zielgruppen ein Gesicht:  
Fundraising-Personas in Gemeinden – geht das?**

Personas sind fiktionale, idealtypische Charaktere, die wir für die Fundraising-Kommunikation nutzen können. Kennen Sie Spenderinnen und Unterstützer, die beim Gemeindefest immer bis zum Schluss bleiben und beim Aufräumen helfen? Oder solche, die „Ein feste Burg“ immer wieder mit Inbrunst singen können? Oder andere, die sich mehr Themengottesdienste und meditative Elemente wünschen? Je mehr wir über unsere Zielpersonen wissen, desto besser kann unsere Kommunikation den richtigen Ton treffen. Renate Knapp



Bitte  
ausreichend  
frankieren

Bitte gut lesentlich in Druckbuchstaben schreiben

NAME, VORNAME \_\_\_\_\_

INSTITUTION \_\_\_\_\_

STRASSE / HAUSNUMMER \_\_\_\_\_

PLZ, ORT \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_

FAX \_\_\_\_\_

E-MAIL \_\_\_\_\_

Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck  
Landeskirchenamt – Referat Spendenwesen  
Sabine Schlitt  
Wilhelmshöher Allee 330  
34131 Kassel

**ANMELDUNG** Per Post oder beidseitig aufs **Fax: 0561 9378-450**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fundraising-Forum Frankfurt 2018 an. Ich möchte teilnehmen

am Workshop „Fundraising für Einsteiger“ Dieser Workshop findet von 11:20 Uhr bis 15:50 Uhr statt (abzüglich Mittagspause) und schließt eine Teilnahme an den anderen Impulsseminaren aus.

oder an folgenden Impulsseminaren

**Mein Seminarwunsch am Vormittag von 11:20 – 12:50 Uhr**  
Bitte kreuzen Sie jeweils eine 1. + 2. Wahl an!

- |  | 1. Wahl                  | 2. Wahl                  |
|--|--------------------------|--------------------------|
| <b>A1</b> Stiftungsgründung im Fundraising:<br>Sinnvoll oder unsinnig?         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>A2</b> So relaunchen Sie Ihre Kirchen-Website richtig!                      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>A3</b> Best Practice: Fundraising für kleine Stiftungen                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>A4</b> Der Nachlass ist da – und jetzt?!                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>A5</b> Was macht Sie besonders?<br>Nutzen Sie Ihre Alleinstellungsmerkmale! | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Mein Seminarwunsch am Nachmittag von 14.20 – 15.50 Uhr**  
Bitte kreuzen Sie jeweils eine 1. + 2. Wahl an!

- |   | 1. Wahl                  | 2. Wahl                  |
|---|--------------------------|--------------------------|
| <b>B1</b> HILFE – wir fundraisen jetzt:<br>Vorstellung Fundraising-Software               | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>B2</b> Ist unsere Stiftung bereit für Fundraising?                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>B3</b> Best Practice: Die neue Thomasorgel.<br>Frische Töne – unglaubliche Klänge      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>B4</b> Lass es klicken: Tipps für eine erfolgreiche<br>Spenden-Website                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <b>B5</b> Zielgruppen ein Gesicht geben:<br>Fundraising-Personas in Gemeinden – geht das? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

DATUM, UNTERSCHRIFT